

25. Juli 2024

Erfrischung pur – Niederösterreichs Wasserparadiese laden ein

LH Mikl-Leitner: Ein Besuch unserer Badeplätze ist ein Eintauchen in eine Welt voller Erlebnisse und Entspannung

In überfüllten Schwimmbädern nach einem schattigen Plätzchen zu suchen, gehört der Vergangenheit an. Niederösterreich bietet mit seinen zahlreichen Fluss- und Naturbadeplätzen eine erfrischende Alternative, die sowohl Erholung als auch Abenteuer verspricht.

„Badespaß in Niederösterreich findet nicht nur in den Badeanlagen statt. Der Besuch eines Fluss- oder Naturbadeplatzes in den Regionen Niederösterreichs lohnt sich“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die ausführt: „Nicht nur, dass sie kühle Erfrischung mit sich bringen: Sie lassen einen auch die herrliche Entspannung am Wasser intensiver wahrnehmen. Ein Besuch unserer Badeplätze ist damit nicht nur ein Eintauchen in kühlendes heimisches Wasser, sondern auch in eine Welt voller Erlebnisse und Entspannung.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ergänzt: „Schon in vergangenen Zeiten haben die Leute die Nähe zu Quellen und Gewässern gesucht und die positiven Auswirkungen auf Körper und Geist für sich genutzt. In Niederösterreich haben wir dafür herrliche Fluss- und Naturbadeplätze, die einen in ihren Bann ziehen und pures Urlaubsgefühl entstehen lassen. Zudem laden die Plätze zum Verweilen und intensiven Genießen der niederösterreichischen Idylle ein.“

In den Wiener Alpen, im Fischauer Thermalbad, durchspülen täglich 40 Millionen Liter frisches Thermalwasser die Becken. Das Quellwasser hat ganzjährig eine Temperatur von 19 Grad Celsius und überzeugt durch höchste Wasserqualität ohne chemische Desinfektion. Besonders geeignet ist es für Personen, die unter Erschöpfung, Haut- oder Venen-Beschwerden leiden. Ein Highlight sind zudem die original erhaltenen gelb-grünen Badekabinen im Jahrhundertwende-Flair. Das Naturbad Gloggnitz lockt nicht nur mit einem Beachvolleyball-Angebot. Die Anlage verfügt über einen Biobadeteich, wo schädliche Bakterien in einem Regenerationsbereich durch Sauerstoffanreicherung zum Absterben und Mineralisieren gebracht werden. Neben dem Naturbadeerlebnis gibt es ein großes Erlebnis- und Attraktionsbecken mit einer Massage- und Wellenbucht, Bodensprudlern und zwei Rutschen.

Ein weiteres Highlight ist das Thermalbad Vöslau im Wienerwald, wo Gäste im frischen Mineralwasser baden können, das direkt der Vöslauer Ursprungsquelle entspringt. Zu weiteren beliebten Naherholungsbereichen in der Region des Wienerwaldes zählen die

NÖK Presseinformation

Guntramsdorfer Badeteiche. In den Naturbadesee Ozean gelangt man über kleine Strände oder Stege. Die Liegewiese lädt nicht nur zum Sonnen ein, sondern auch zu einer Partie Fußball oder Beachvolleyball.

Im Mostviertel wartet das smaragdgrüne, kristallklare Wasser des Seebades Lunz am See, umgeben von einer traumhaften Naturkulisse. Das Göstlinger Flussbad an der Ybbs im Dr.-Steppan-Park bietet Besucherinnen und Besuchern glasklares Gebirgswasser, stets mit einer angenehmen Temperatur von 20 Grad Celsius. Kinder kommen hier voll auf ihre Kosten: Ein Spielplatz sowie die Möglichkeit, mit Steinen und Sand zu werken, Wehre zu bauen und Kanäle zu fluten, machen diesen Ort zu einem Paradies für die Kleinen.

Auch das Flussbad Stiefern am Kamp im Waldviertel ist perfekt für Familien oder Gruppen. Eine Wasserrutsche und ein Spielplatz laden die kleinen Gäste zu Wasserabenteuern ein. Ein kinderfreundliches Baderlebnis bietet auch das Strandbad am Herrensee, das Strandbad Litschau. Die kleinen Gäste können dort direkt am See auf dem Sandspielplatz oder in der Gatschkiste spielen. Zudem gibt es ein Kleinkinderspielareal sowie einen großen, beschatteten Spielplatz mit Kletterburg. Die großen Gäste finden Abkühlung im Freischwimmerbecken oder direkt im Herrensee. Um den Badetag gemütlich ausklingen zu lassen und die letzten Sonnenstrahlen zu genießen, bieten sich die zwei dortigen Lokale wunderbar an. Wer es etwas moderner, aber dennoch naturbelassen mag, ist im Moorbad Schrems richtig. Das naturnahe Freibad bietet den Badegästen unzählige Freizeitmöglichkeiten, wie eine großzügige Holz- und eine Gräserterrasse, Liegewiesen, vier Stege und einen Sandstrand, der mit Donaukies aufgeschüttet wurde. Highlight ist der Steinsteig, der zur Insel führt. Das moorhaltige Wasser des Moorbades kommt direkt aus dem nahegelegenen Hochmoor des Naturbades.

Im Weinviertel wartet das wunderschöne Naturbadgewässer Aubad Hohenau an der March. Die Wasserfläche beträgt dort 3,2 Hektar und besitzt einen abgegrenzten Kinderbereich mit einer Wassertiefe von einem Meter. Der Badeteich Poysdorf bietet neben Entspannung auch Aktivitäten wie Tischtennis, Minigolf oder Beachvolleyball. Für die kleinen Gäste steht ein Spielplatz bereit.

Wer es lieber südländisch mag, ist in der Donauregion beim längsten Natursandstrand entlang der Donau in Luberegg (Gemeinde Emmersdorf) richtig. Ein weiteres Juwel ist der Donaustrand Rossatz Arnsdorf gegenüber von Dürnstein mit Sandstrand, Beachvolleyballplatz und einem großen Kinderspielplatz. Ein weiterer Tipp ist das Aubad in Tulln, das neben Wasserrutschen und Erlebnisspielbach auch einen Sandstrand für Kinder bietet.

Weitere Informationen zu den Fluss- und Badeplätzen online unter www.niederoesterreich.at/wasserspass